

Leipzig, 21. September 2020

## Preisträger des internationalen Kompositionswettbewerbs ausgewählt

Ensemblefestival für aktuelle Musik findet erstmals statt | Neues Festival für Leipzig

Vom 19. bis 22. November 2020 wird die Musikstadt Leipzig um ein gewichtiges zeitgenössisches Festival bereichert. Das *Ensemblefestival für aktuelle Musik 2020* führt in seiner ersten Ausgabe bedeutende Ensembles aus Japan, China, Russland und Deutschland zusammen. Zahlreiche Uraufführungen und europäische Erstaufführungen stehen auf dem Programm.

Das *Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig [FZML]* hat zudem in Kooperation mit dem Leipziger Ensemble *Tempus Konnex* einen internationalen Kompositionswettbewerb ausgeschrieben. Aus über 50 Ländern trafen Bewerbungen in Leipzig ein. Die Preisträger wurden nun von einer hochkarätig besetzten, internationalen Jury ausgewählt. Diese bestand aus den Komponist\*innen Dr. Oscar Bianchi, Prof. Dr. Claus-Steffen Mahnkopf, JiYoun Doo (*Tempus Konnex*) und Thomas Christoph Heyde (FZML) sowie dem Dirigenten Titus Engel.

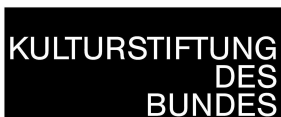
Ein erster Preis wurde nicht vergeben. Der geteilte zweite Platz geht an Rafael Rentería (Mexiko) und Tobias Fandel (Deutschland), der dritte Platz an Jug K. Marković (Serbien).

Die preisgekrönten Kompositionen werden im Rahmen des Festivals vom Ensemble *Tempus Konnex* zur Aufführung gebracht.


Biografien der Preisträger finden Sie auf Seite 2. Details zum Wettbewerb und den Jury-Mitgliedern gibt es hier: [www.ensemblefestival.de/kompositionswettbewerb/](http://www.ensemblefestival.de/kompositionswettbewerb/)

Ausführliche Informationen zum Programm folgen in Kürze.

Förderer:



**Stadt Leipzig**  
Kulturamt

 ernst von siemens  
musikstiftung



**prohelvetia FFFZML**

Ensemblefestival für aktuelle Musik 2020 Leipzig  
c/o Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig [FZML] e.V.  
Naumburger Straße 28C | 04229 Leipzig  
Email: [presse@ensemblefestival.com](mailto:presse@ensemblefestival.com)  
Telefon: \*49 341 2469345 | Fax: \*49 341 2469344

## TOBIAS FANDEL (2. PLATZ)

Tobias Fandel setzt sich in seinen künstlerischen Arbeiten mit Wahrnehmung und Sinnlichkeit, Philosophie und Psychologie urbaner wie technologischer Veränderungen auseinander und schafft makroskopische »Pixel«, die fragmentierte ästhetische Erfahrungen ermöglichen und den Hörer dazu herausfordern, sich subjektiv zu positionieren.

Zahlreiche internationale Aufführungen und Engagements bei Festivals, Konzertreihen und Ensembles in Taipeh (Universität Soochow), Tel Aviv (*CEME-Festival: Ensemble Meitar*), Sotschi (*XII. Sochi Winter Arts Festival: Yuri Bashmet*), Moskau (*Russische Staatsphilharmonie Moskau: Moscow Soloists*), New York (*Mise-En Music Festival: Ensemble Mise-En*), Lugano (*Ticino Musica: Ensemble Modern*), Bangkok (*TICF-Festival, Hong Kong New Music Ensemble*), St. Petersburg (*reMusik.org: Moscow Contemporary Music Ensemble*) und Chengdu (*XV Sun River Composition Prize: 3. Preis*) zeugen von seiner kulturell offenen künstlerischen Vision.

Darüber hinaus hat Tobias Fandel mit verschiedenen Künstler\*innen anderer Disziplinen wie Bobbi Chen (Schauspiel, Tanz), Ma Haijiao (Film) und Silvan Schmid (Jazztrompete) im Rahmen von *Transcultural Collaboration* und der *Shanghai Biennale* zusammengearbeitet.

Nach Studien in Frankfurt am Main (Musik und Mathematik), München (Klavier, Markus Bellheim), Zürich (Komposition, Isabel Mundry) und Helsinki (Klavier, Tuija Hakkila) legte Tobias Fandel in Leipzig das Meisterklassenexamen in der Klasse von Claus-Steffen Mahnkopf mit Auszeichnung ab und komplementiert derzeit seine akademische Ausbildung mit einer Promotion (The Chinese University of Hong Kong).

## RAFAEL RENTERÍA (2. PLATZ)

Rafael Rentería, geboren in Mexiko, ist ein Komponist akustischer und elektronischer Musik. Seine Werke wurden bei verschiedenen Festivals für zeitgenössische Musik in Mexiko, Kuba, den Vereinigten Staaten, Argentinien, Chile, Österreich, Frankreich und Polen aufgeführt, darunter das *Ensenada Musikfestival* und das *Manuel Enriquez International Forum of New Music* in den Jahren 2010 und 2011.

Zuletzt wurde er in einem Call for Scores in New York mit einem Stück für Streichquartett ausgewählt und gewann den ersten Platz beim *3. National Composition Competition* mit einem Quartett für Schlagzeug und neue Elektronik, das vom *SAFA Ensemble* uraufgeführt wird.

## JUG K. MARKOVIĆ (3. PLATZ)

Jug K. Marković wurde in Belgrad geboren und studierte Philosophie und Musik bei Vlastimir Trajković und Zoran Erić. Zusätzlich zu seiner Lehrtätigkeit bei Michael Finnissy besuchte er Meisterkurse bei renommierten Komponist\*innen wie Enno Poppe, Richard Barrett, Georges Aperghis, Kaija Saariaho, John Corigliano, Franck Bedrossian, Mauro Lanza und Stefano Gervasoni. Marković war Composer in Residence bei *Snape Maltings* in England und bei der *Calouste-Gulbenkian-Stiftung* in Lissabon.

Seine Musik wurde bei renommierten europäischen Musikfestivals aufgeführt, darunter die *Donaueschinger Musiktage*, das *Time of Music Festival* und das *Festival d'Aix-en-Provence*. Marković ist Gewinner des ISCM-Preises für junge Komponist\*innen 2019, des TENSO-Preises für junge Komponist\*innen 2017 und des *3. Anton Matasovsky-Kompositionswettbewerbs*. Seine Musik wurde vom *Ensemble Intercontemporain*, dem *Mivos Quartett*, dem *Divertimento Ensemble*, dem *Chor des Lettischen Rundfunks*, dem *Chamber Choir Ireland*, dem *Construction Site New Music Ensemble*, dem *RTS Symphony Orchestra* und den *St. George Strings* aufgeführt.

Marković schrieb Originalmusik für das Theaterstück *Phaedra*, den Stummfilm *Illusionisten* und für das Musiktheater-Monodrama *EDIT*, für das er den *ArtTrema Fest-Preis* gewann. Zuletzt wurde Marković in das Programm *Ircam Cursus 2020* aufgenommen.